Objekt:	Zwei miteinander verbundene Lorbeerkränze
Museum:	KreisMuseum Zons Schloßstr. 1 41541 Dormagen 02133/53020 kreismuseum-zons@rhein-kreis-neuss.de
Sammlung:	Fliesen des Jugendstils
Inventarnummer:	F 437 a-b

Beschreibung

Zwei Lorbeerkränze sind das Hauptmotiv dieses Dekors. Die in der oberen Hälfte des Formats angeordneten Kränze sind zusammengelegt, in der Mittelachse des Bildes teils übereinandergelegt. Man könnte dies so deuten, daß Zusammengehörigkeit von zwei Personen symbolisiert werden soll. Die Kränze sind mit Bändern gebunden; unterhalb der Schleifen, die sie bilden, hängt ein Teil der Bänder jeweils gerade herab. Diese Draperien sind parallel zueinander; an ihrem unteren Ende sind sie mit einem zusätzlichen Schmuck aus kleinen Quadraten verbunden. Auch dies entspricht dem Thema Zusammengehörigkeit. Das geometrische Schmuckelement der kleinen Quadrate wird nochmals seitlich an den Rändern als Akzent verwendet.
Alle Teile des Dekors sind als Relief gearbeitet und heben sich, bei beiden Farbfassungen, damit hell vom Grund ab.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik / Fadenrelief und Flachrelief; Farben: a: Grün; b: helles Grau-Blau
Maße:	a: 152 x 152 x 9 / b: 151 x 151 x 9 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905
	wer	NSTG Actiengesellschaft Norddeutsche Steingutfabrik Grohn
	wo	Grohn (Bremen)

Schlagworte

- Draperie
- Jugendstil
- Kachel (Keramik)
- Kranz (Gebinde)
- Lorbeerkranz